

# Praxistag Prävention

## Heißarbeiten: Achtung Brandgefahr!



### Hintergrund

Unsachgemäß durchgeführte Heißarbeiten und feuergefährliche Arbeiten sind immer wieder die Hauptursachen für Brände mit hohen Sach- und Personenschäden. Hierzu gehören beispielsweise Schweißen, Löten, Trennschleifen, Dacharbeiten und Auftauen. Dabei werden die Gefahren wie Funkenflug, heiße Schweißperlen oder Wärmeübertragung oftmals unterschätzt.

Um Brände zu vermeiden und unangenehme Rechtsfolgen für die Verantwortlichen auszuschließen, muss ein komplexes Regelwerk eingehalten werden. Stellvertretend zu nennen sind die DGUV-Vorschrift 1, das Arbeitsschutzgesetz und die zahlreichen Vorgaben der Sachversicherer.

### Inhalt

- Grundlagen der betrieblichen Brandschutzorganisation
- Rechtliche Grundlagen, zum Beispiel DGUV-Information 205-002
- Sicherheitsmaßnahmen vor, während und nach Abschluss von feuergefährlichen Arbeiten
- Besondere Gefährdungen, zum Beispiel bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen
- Pflichten bei der Beauftragung von Fremdfirmen
- Praxisbeispiele und Experimentalvorführung

### Referent

Dirk Oetzel  
*BSS Oetzel Brandschutzkompetenz*

### Veranstaltungsreihe: Praxistag Prävention

Das IAG organisiert mit dem Praxistag Prävention eine Veranstaltungsreihe, in der sich Aufsichtspersonen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und weitere Experten im Arbeitsschutz über aktuelle Entwicklungen austauschen können.

### Termin

2. November 2017  
10-15 Uhr

### Veranstaltungsort

Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)  
Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden

### Teilnehmergebühr

85,- Euro inkl. Imbiss

Für Mitarbeiter der gesetzlichen Unfallversicherung und VDRI-Mitglieder kostenfrei

### Information und Anmeldung

Paul Krönert  
Telefon: +49 351 457-1929  
E-Mail: paul.kroenert@dguv.de